

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Sportausschusses
am Dienstag, **04.12.2012**, 17:00 Uhr - 17:50 Uhr,
Aula des Lettischen Centrums, Salzmannstraße 152, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Edgar Drüge , Egbert Ehring (Vertretung für Herrn Rolf Branse), Andreas Nicklas , Karin Reismann , Günter Schulze Blasum , Dr. Linus Tepe , Walter von Göwels

von der SPD-Fraktion

Ralf Hubert , Gabriele Kubig-Steltig , Hedwig Liekefedt , Friedhelm Schade , Jürgen Siekmann (Vertretung für Frau Elke Kraut-Kleinschmidt)

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Christoph Kattentidt (Vertretung für Herrn Manfred Kehr), Klaus Rosenau , Dr. Ludwig Schipmann , Ludger Tovar

von der FDP-Fraktion

Gisela Schulze Horn , Sandra Wübken

von der Fraktion DIE LINKE.

Hans-Ulrich Suhre

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Werner Aye , Klaus-Günter Borchert , Jens Bruckmann , Antonio Machado da Silva , Hans-Joachim Temme

von der Verwaltung

Rainer Bergmann , Gerd Bertling , Dr. Andrea Hanke , Winfried Reher , Bernd Schirwitz , Michael Willnath

für die Schriftführung

Ernst Schunke

Es fehlten:

Rolf Branse , Junior Calhau Carvalho , Manfred Kehr , Elke Kraut-Kleinschmidt , Jannis Ording

Vor der Sportausschusssitzung besichtigten die Ausschussmitglieder das Sportinternat der Stadt Münster. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vereins zur Förderung des Leistungssports, Herrn Günter Schulze Blasum, und weiteren Informationen, u. a. zum pädagogischen Konzept des Internates, von der Internatsleiterin und Betreuerin, Frau Funk, wurden unter der Führung der jungen, talentierten Sportlerinnen und Sportler die Räume des Sportinternates besichtigt.

Ab 17.00 Uhr begann die Sportausschusssitzung in der Aula des Lettischen Centrums Münster. Die Geschäftsführerin, Frau Kreslins-Sils, begrüßte die Sportausschussmitglieder, ging kurz auf die Aufgaben und Ziele des Lettischen Centrums ein und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf.

Herr Drüge dankte im Namen des Sportausschusses Frau Kreslins-Sils für die Einladung sowie Bereitstellung der Aula für die Sitzung.

Herr Drüge eröffnete die 27. öffentliche Sitzung.

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Sportausschusses am 04.12.2012

Tagesordnung

1. Eingänge
2. Mitteilungen der Verwaltung
 - 2.1. Tischvorlagen
 - 2.2. Sportstätten
 - 2.3. Sportentwicklung
 - 2.4. Projekte und Veranstaltungen
 - 2.5. Bäder
 - 2.6. Sonstiges
3. Vorlagen
 - 3.1. Verlagerung SC Westf. Kinderhaus 1920 e. V. zur Bezirkssportanlage Große Wiese in Münster-Kinderhaus
 - 3.2. Anpassung der Abdeckung der Verluste aus dem Betrieb des Sportbades der DJK Coburg (Defizitabdeckung) ab 2013 ff

V/0880/2012
IV

V/0864/2012
IV

V/0869/2012
IV

- 3.3. Städt. Betriebs- und Mietkostenzuschüsse 2012 für 2011
hier: Ergebnisse der Sportstättenbesichtigungsfahrt am 14.11.2012 und Genehmigung von Zuschussauszahlungen
4. Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses
5. Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge

Keine Wortmeldung.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Tischvorlagen

Herr Schirwitz verwies auf folgende Tischvorlagen:

- Veranstaltungen und Projekte 2012;
Personalstruktur, Rückblick 2012, Planungsstand und Perspektiven
- Veranstaltungskalender 2012

Punkt 2.2 der Tagesordnung

Sportstätten

Herr Schirwitz gab einen Sachstandsbericht zu der geplanten Umbaumaßnahme des Hauptspielfeldes mit leichtathletischen Anlagen der Sportanlage Siemensstraße (ESV Münster).

Er teilte mit, dass die Planungen und finanziellen Voraussetzungen soweit fortgeschritten sind, dass in 2013 mit der Umbaumaßnahme begonnen werden kann.

Punkt 2.3 der Tagesordnung

Sportentwicklung

Konversion; Besichtigung der York-Kaserne

Herr Schirwitz teilte mit, dass am Freitag, 18.01.2013, ab 14.00 Uhr, die Möglichkeit besteht, die York-Kaserne in Gremmendorf zu besichtigen. Eine separate Einladung wird den Ausschussmitgliedern zugesandt.

Ersatzräume für den TSV Handorf

Herr Schirwitz teilte mit, dass Verwaltung und Verein zwischenzeitlich weitere Klärungsgespräche geführt haben. Die Gesprächsergebnisse weisen auf eine Entspannung der Situation hin.

Bürgerbefragung 2013

Herr Schirwitz teilte mit, dass in den Monaten Juni/Juli 2013 eine weitere Bürgerbefragung in Münster stattfinden wird. Die Fragen des Bausteins „Sport“ werden zurzeit erarbeitet. Die Auswertung wird – wie bisher – von Herrn Prof. Dr. Hübner und seinen Mitarbeitern geleistet.

Punkt 2.4 der Tagesordnung

Projekte und Veranstaltungen

Herr Bergmann verwies auf den als Tischvorlage verteilten Sportveranstaltungs-kalender 2012 und die zusammengestellten Informationen zur Personalstruktur, Planungsstand und Perspektiven 2013. Er teilte in diesem Zusammenhang mit, dass in 2013 zwei Deutsche Meisterschaften in Münster ausgetragen werden:

- | | |
|------------------|--|
| 21. – 25.08.2013 | Deutsche Heißluftballon-Meisterschaft im Rahmen der Montgolfiade |
| 11. – 13.10.2013 | Deutsche Meisterschaft Rudern und Deutsche Meisterschaft Sprint |

Punkt 2.5 der Tagesordnung

Bäder

Keine Wortmeldung.

Punkt 2.6 der Tagesordnung

Sonstiges

Keine Wortmeldung.

Punkt 3 der Tagesordnung

Vorlagen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0880/2012

Verlagerung SC Westf. Kinderhaus 1920 e. V. zur Bezirkssportanlage Große Wiese in Münster- Kinderhaus

Frau Dr. Hanke erläuterte die Beschlussvorlage.

Frau Kubig-Steltig, Frau Reismann und Herr Tovar dankten der Verwaltung und dem Verein für die erfolgreiche, kooperative Zusammenarbeit in dieser schwierigen Angelegenheit.

Frau Liekefedt regte an, bereits frühzeitig den Kontakt zu den bezirksbezogenen Sportvereinen aufzunehmen, damit dem Gedanken der „Verdrängung“ entgegen getreten werden kann.

Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig die Annahme der Vorlage:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat beschließt, dass SC Westfalia Kinderhaus 1920 e. V. von der kommunalen Sportanlage Wangeroogeweg zur städtischen Bezirkssportanlage Große Wiese in Münster-Kinderhaus verlagert wird.
2. Dem Funktionsplan gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt:
 - 3.1 auf der Grundlage des Funktionsplans und im Rahmen der Erarbeitung eines Zuschuss- und Errichtungsvertrages in Abstimmung mit allen Beteiligten die Planung der einzelnen Module weiter zu entwickeln und mit weiteren Beschlussvorlagen (Raumprogrammbeschluss für den Hochbau) und darauf aufbauend - bis spätestens zu den Sommerferien 2013 - die notwendigen Baubeschlüsse herbeizuführen
 - 3.2 die Fertigstellung der Hochbaumaßnahme (bis Sommer 2014) sowie die Errichtung der Tennisplatzanlage (ab Herbst 2013) vorzunehmen.
 - 3.3 die zusätzlich erforderlichen Flächen für den überwiegend vereinsungebundenen Freizeit- und Breitensport für den Stadtteil Kinderhaus sowohl planungs- als auch eigentumsrechtlich zeitnah zu sichern.
4. Zur Vorbereitung und Begleitung der Maßnahme wird ein projektbezogener Arbeitskreis aus Vertretern des Vereins, der Architekten und der Verwaltung installiert.
5. Der Rat nimmt zur Kenntnis:
 - 5.1 den als Anlage 2 beigefügten Maßnahmeplan sowie den Beginn der notwendigen Baumaßnahmen noch im Jahr 2013
 - 5.2 dass die für die Verlagerung notwendigen Baumaßnahmen (s. Anlage 2) im Rahmen eines Errichtungs- und Zuschussvertrages durch den Verein SC Westfalia Kinderhaus 1920 e. V. durchgeführt werden. Für die kommunal genutzten Gebäudeteile erfolgt die Instandsetzung nach Fertigstellung durch die Stadt.
 - 5.3 dass der Betrieb der städtischen Bezirkssportanlage nach der Verlagerung im Rahmen der in Münster üblichen Überlassungsverträgen von SC Westfalia Kinderhaus 1920 e. V. durchgeführt wird
 - 5.4 das im weiteren Verfahren die liegenschaftlichen Belange für die Errichtung einer vereinseigene Anlage mit dem Verein abgestimmt werden.
 - 5.5 dass mit dieser weiteren Überlassung einer kommunalen Sportanlage an einen Sportverein ein Konsolidierungsbeitrag für den Zeitraum 2013 - 2017 geleistet wird.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung der Sachentscheidung erforderlichen Ermächtigungen werden im Haushaltsplan 2013 wie folgt bereitgestellt:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und –stätten			
Investitionsmaßnah- me	4250	Funktionsgeb. SZ Kinderhaus (tlw. 2-Mio-Topf)			
Zeile	08	Auszahlungen für Baumaß- nahmen	2012	720.000	
			2013	795.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				1.515.000	
Investitionsmaßnah- me	4290	Verlagerung SpA SC West- falia Kinderhaus			
Zeile	08	Auszahlungen für Baumaß- nahmen	2013	VE: 500.000	
			2014	1.314.000	
			2015	196.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				1.510.000	

Die Verwaltung hat entsprechende Veränderungsblätter zum Entwurf des Haushaltsplanes 2013 gefertigt.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und –stätten			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	Jährlich (ab 2014)	25.250	für Gebäude
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	Jährlich (ab 2015)	93.680	für übrige Anlagen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2013 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Folgekosten für die Betriebs- und Personalkostenzuschüsse für die Bezirkssportanlage nach den in Münster üblichen Überlassungsverträgen (jährlich ca. 117.000 € ab dem Jahr 2014) vorbehaltlich der Zustimmung des Rates der Stadt Münster im Rahmen der einzelnen Verlagerungsschritte (je nach Fertigstellung der einzelnen Baumaßnahmen und vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haus-

haltssatzungen 2014 ff) zur Verfügung gestellt werden. Die lfd. Betriebskosten für die dann aufzugebende Sportanlage Wangeroogeweg entfallen.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0864/2012**

**Anpassung der Abdeckung der Verluste aus dem
Betrieb des Sportbades der DJK Coburg (Defizit-
abdeckung) ab 2013 ff**

Frau Dr. Hanke erläuterte die Beschlussvorlage.

Frau Wübken stellte für die FDP-Fraktion den Antrag, den Punkt 2. des Beschlussvorschlages zu streichen.

Nach einer eingehenden Aussprache wurde der FDP-Antrag mit 2 Ja- (FDP) und 17 Neinstimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE) mehrheitlich abgelehnt.

Auf Antrag von Frau Wübken wurde anschließend einzeln über die Beschlusspunkte der Vorlage Nr. V/0864/2012 abgestimmt:

- Punkt 1.: einstimmig beschlossen
- Punkt 2.: mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen (FDP) beschlossen
- Punkt 3.: mehrheitlich bei 1 Gegenstimme (DIE LINKE) beschlossen
- Punkt 4.: mehrheitlich bei 1 Gegenstimme (DIE LINKE) beschlossen

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt zu, dass zur Abdeckung des voraussichtlichen Defizits der jeweiligen Badesaison ab 2013 ff im Haushalt ein städtischer Zuschuss in Höhe von pauschal 160.000,00 € zur Verfügung gestellt wird. Allein nur für den Fall, dass die veranschlagten Mittel aufgrund einer witterungsbedingt schlechten Freibadsaison mit größeren Einnahmeverlusten nicht ausreichen, wird darüber hinaus ein Betrag von bis zu 40.000 € bereit gestellt (sogenannter „Risikotopf“). Dieser Betrag wird zunächst mit einem Sperrvermerk versehen.
2. Sollten diese Regelungen zu Ziffer 1 zur Aufrechterhaltung des Betriebs des Sportbades der DJK Coburg nicht ausreichen, wird die Verwaltung beauftragt, mit der DJK-Sportschule Absprachen mit dem Ziel zu treffen, dass das Bad in diesem Falle vom städtischen Bäderbetrieb weiter geführt wird, um die Ratsbeschlüsse vom 28.03.2007 (V/0131/2007) und 10.05.2007 (V/0232/2007) sichern zu können.
3. Der Rat nimmt den als Anlage beigefügten Vertrag zwischen der Stadt Münster und der DJK-Sportschule zur Kenntnis.
4. Der Ratsbeschluss vom 17.03.2010 (Vorlage V/0131/2010) wird durch diesen Beschluss ersetzt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel ab 2013 werden im Haushaltsplan 2013 ff wie folgt bereit gestellt:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0802	Bäder			
Zeile	15	Transferaufwendungen	2013 ff	Alt: 120.000 € Neu: 200.000 €	Sperrvermerk über 40.000 €

Die Verwaltung hat ein entsprechendes Veränderungsblatt zum Entwurf des Haushaltsplanes 2013 gefertigt.

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0869/2012

Städt. Betriebs- und Mietkostenzuschüsse 2012 für 2011
hier: Ergebnisse der Sportstättenbesichtigungsfahrt am 14.11.2012 und Genehmigung von Zuschussauszahlungen

Herr Willnath erläuterte die Beschlussvorlage.

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Niederschrift vom 20.11.2012 über die Besichtigungsfahrt des Arbeitskreises „Sportstätten“ des Sportausschusses am 14.11.2012 (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die abschließenden Empfehlungen des Arbeitskreises „Sportstätten“ sind von der Verwaltung für die Zuschussvergabe 2012 für 2011 wie folgt umzusetzen:
 - 2.1 Funktionsräume TSV Handorf 1926/64 e. V.
Die 121 qm großen Funktionsräume werden anerkannt. Eine Veränderung gegenüber der Zuschussberechnung in der Vorlage Nr. V/0459/2012 ist nicht erforderlich.
 - 2.2 Reitanlage RFV Zum Rieselfeld Münster e. V.
Die Anmietung der Reitanlage wird anerkannt. Eine Veränderung gegenüber der Zuschussberechnung in der Vorlage Nr. V/0459/2012 ist nicht erforderlich.
 - 2.3 Funktionsgebäude und Gymnastikhalle SC Sprakel 1930 e. V.
Das 424 qm große Funktionsgebäude und die 247 qm große Gymnastikhalle werden anerkannt. Eine Veränderung gegenüber der Zuschussberechnung in der Vorlage Nr. V/0459/2012 ist nicht erforderlich.
 - 2.4 Kugelsportanlage 1. FC Gievenbeck 1949 e. V.
Die 72 qm große Kugelsportanlage wird anerkannt. Eine Veränderung gegenüber der Zuschussberechnung in der Vorlage Nr. V/0459/2012 ist nicht erforderlich.

2.5 Außenreitplatz RFV Albachten e. V.

Der 2.700 qm große Außenreitplatz wird anerkannt. Eine Veränderung gegenüber der Zuschussberechnung in der Vorlage Nr. V/0459/2012 ist nicht erforderlich.

2.6 „Segelkammer“ SC Hansa Münster e. V.

Die 330 qm große „Segelkammer“ wird anerkannt. Eine Veränderung gegenüber der Zuschussberechnung in der Vorlage Nr. V/0459/2012 ist nicht erforderlich.

2.7 Baseballplatz Münster Cardinals e. V.

Der 10.800 qm große Baseballplatz auf der Sportanlage Siemensstraße wird anerkannt. Eine Veränderung gegenüber der Zuschussberechnung in der Vorlage Nr. V/0459/2012 ist nicht erforderlich.

3. Der Sportausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Sportvereine RV St. Georg Münster e. V. und SG DJK Dyckburg e. V. die richtliniengemäß geforderten Mindestmitgliedsbeiträge für 2011 erheben.

Die durch Sportausschussbeschluss vom 13.06.2012 zurückgestellten Betriebskostenzuschüsse 2012 für 2011 sind dem RV St. Georg Münster e. V. (= 3.924,99 €) und der SG DJK Dyckburg e. V. (= 1.874,73 €) jetzt auszus zahlen.

4. Der Sportausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der 1. FC Mecklenbeck 1950 e. V. (= 22 %) den Anteil seiner jugendlichen Mitglieder von 20 % und mehr nachgewiesen hat.

Der durch Sportausschussbeschluss vom 13.06.2012 zurückgestellte Betriebskostenzuschuss 2012 für 2011 ist dem 1. FC Mecklenbeck 1950 e. V. (= 1.141,83 €) jetzt auszus zahlen.

II. Finanzierung:

Veränderung zur Vorlage Nr. V/0459/2012:

Ziffern 3. und 4. des Beschlussvorschlages

RV St. Georg Münster e. V.; Zuschusserhöhung = 3.924,99 €

SG DJK Dyckburg e. V.; Zuschusserhöhung = 1.874,73 €

1. FC Mecklenbeck 1950 e. V.; Zuschusserhöhung = 1.141,83 €

Die Gesamtmittel der Zuschusserhöhung in Höhe von 6.941,55 € stehen im Teilergebnisplan der Produktgruppe 0801 – „Sportentwicklung, Sportanlagen und –stätten“ unter Zeile 15 „Transferaufwendungen“ zur Verfügung.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses

Sporthallenboden Sporthalle Berg Fidel

Herr Dr. Schipmann wies auf den – seiner Meinung nach – schlechten Sporthallenboden der Sporthalle Berg Fidel hin und bat die Verwaltung um Stellungnahme.

Herr Bergmann teilte mit, dass eine Reinigungsfirma nach dem letzten Handball-Länderspiel mit einem Spezialreiniger den Hallenboden von den Kunstharzresten gereinigt hat. Es ist kein Schaden entstanden. Die teilweise hellen Stellen dunkeln nach.

Herr Schirwitz wies darauf hin, dass die Sporthalle Berg Fidel 1989 erbaut wurde und zurzeit geprüft wird, ob in absehbarer Zeit eine Erneuerung des Sporthallenbodens anstehen wird.

Herr Tovar bat die Verwaltung, in einer der nächsten Sportausschusssitzungen um einen Sachstandsbericht (Planung, Zeitplan, Kosten usw.).

Punkt 5 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Keine Wortmeldung.

Ende der Sitzung: 17.50 Uhr

gez. Edgar Drüge
Vorsitz

gez. Ernst Schunke
Schriftführung